

2021/093

Beschlussvorlage
I.2 - Tiefbau, Bauhof -
Marco Isaac



Stadt Monschau

ÖPNV-Wartehallen im Stadtgebiet

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Bau- und Planungsausschuss (Beschlussfassung)	19.01.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt,

- a) die Erneuerung der Wartehallen an den Haltestellen „Konzen-Schmiede“ und „Konzen-Heerstraße“ im Stadtteil Konzen bis nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme B 258 – OD Konzen - zu verschieben.
- b) im Stadtteil Rohren an der Bushaltestelle „Kirche“ eine neue Wartehalle zu errichten.

Sachverhalt

Der Rat hat sich in seiner Sitzung am 01.09.2020 mit dem Sachverhalt zur Neuerrichtung / Sanierung von Wartehallen innerhalb des Stadtgebietes und dem damit verbundenen Förderantrag vom 29.07.2020 befasst. Die damalige Anlage zur BV führte die in das Förderprojekt integrierten Wartehallen auf.

Der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) hat nunmehr mit Zuwendungsbescheid Nr. 1 vom 25.11.2020 (Eingang bei der Stadt Monschau am 04.01.2021) ausgehend von einem Gesamt-Investitionsvolumen von 172.830,- € (zzgl. Planungsleistungen) eine Zuwendung in Höhe von 155.500,- € (90 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben) bewilligt.

Wartehallen Konzen - Buchstabe a)

Der Förderantrag vom 29.07.2020 sah vor, dass an den Haltestellen „Konzen-Schmiede“ und „Konzen-Heerstraße“ jeweils zwei neue Wartehallen errichtet werden sollen.

Im Rahmen einer Videokonferenz hat der Landesbetrieb Straßen.NRW der Verwaltung am 09.12.2020 die vorläufige Entwurfsplanung der Sanierungsmaßnahme „B 258 – OD Konzen“ dargelegt (geschätzter Baubeginn 2022).

Diese Entwurfsplanung sieht u.a. vor, dass entlang der B 258, beginnend ab „Hatzevennstr.“ bis zum Kreisverkehr am ÖPNV-Platz ein beidseitiger Geh- und Radweg mit einer Breite von jeweils ca. 2,50 m errichtet werden soll. Zudem ist von Seiten der Stadt die Notwendigkeit gegeben, im Ausbaubereich umfassende Kanalsanierungsmaßnahmen vorzunehmen.

Dies würde nach Auffassung der Verwaltung bedeuten, dass die beabsichtigte Neuerrichtung der Wartehallen an den o.g. Bushaltestellen im Jahr 2021 durchaus dazu führen könnte, dass diese anschließend im Zuge der Sanierungsmaßnahme aufgrund der vorhandenen begrenzten Platzverhältnisse wieder verändert werden müssten. Zudem ist zum derzeitigen Zeitpunkt unklar, ob nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme an den jetzigen Standorten überhaupt die Möglichkeit besteht, diese ohne Einschränkung des Geh- und Radweges zu errichten bzw. wieder aufzubauen und eine Änderung der Baukörper wahrscheinlich ist. Es wäre daher nicht zielführend, sich vorher auf einen Bautyp festzulegen.

Die Verwaltung erachtet es daher für sinnvoll, die Erneuerung der Wartehallen an den Haltestellen „Konzen-Schmiede“ und „Konzen-Heerstraße“ bis nach Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme B 258 – OD Konzen zu verschieben (geschätzte Fertigstellung ca. 2023).

Hinweis:

Sobald der Verwaltung die von Seiten Straßen.NRW mit der Verkehrsbehörde der StädteRegion Aachen abgestimmte Ausführungsplanung vorliegt, soll diese dem Bau- und Planungsausschuss vorgestellt werden.

Wartehalle Rohren-Kirche – Buchstabe b)

Bisher diente ein rückwärtig gelegener überdachter Durchgangsbereich am Objekt „Dröft 6-10“ (Zugang zur ehemaligen Geschäftsstelle der Sparkasse Aachen) als Unterstellmöglichkeit an der Bushaltestelle „Rohren-Kirche“, so dass Bedarf an einer Wartehalle nicht geäußert wurde.

Die Stadt hat dieses im städtischen Eigentum liegende Areal an den Verein für Jugend- und Erwachsenenbildung Aachen-Rohren e.V. verpachtet, welcher nunmehr umfangreiche, aus öffentlichen Mitteln geförderte Umbaumaßnahmen vornimmt.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde der Durchgangsbereich in 12/2020 verschlossen, so dass er zum Unterstellen nicht mehr zur Verfügung steht. Erst nach Sanierung des Flachdaches wäre durch eine beabsichtigte Dachverlängerung (Schätzung: Sommer/Herbst 2021) wieder eine Unterstellmöglichkeit auf dem verpachteten Vereinsgrundstück gegeben, welche aber ca. 13 m von der eigentlichen Haltestelle entfernt liegt und keine gute Sichtbeziehung zum anfahrenden ÖPNV bietet.

Übergangsweise hält es die Verwaltung für zumutbar, den am direkt angrenzenden Spielplatz vorhandenen Unterstand als Wartebereich zu nutzen.

Mittelfristig sollte diese zentrale Haltestelle jedoch mit einer eigenen Wartehalle im öffentlichen Raum ausgestattet werden.

Daher wird vorgeschlagen, die Neuerrichtung der Wartehalle Rohren-Kirche in das Maßnahmenprogramm 2021 zu integrieren und über das Förderprogramm des NVR abzurechnen.

Finanzielle Auswirkungen

Der Eigenanteil i.H.v. 22.500,- € bei kalkulierten Gesamt-Investitionskosten i.H.v. 178.000,- € für das Wartehallenprogramm wurde im Zuge der Haushaltsplanungen 2021 berücksichtigt.

Im Falle der Verschiebung der Neuerrichtung der vier Wartehallen im Stadtteil Konzen müsste für das Haushaltsjahr 2024 ein neuer Ansatz gebildet werden.

Ob dann Fördermittel in Anspruch genommen werden können, ist derzeit nicht absehbar.

Anlage/n

- 1 CDU-Antrag 2020-12-29 - Wartehalle Rohren (öffentlich)



Ortsvorsteher Rohren – Burggasse 8 – 52156 Monschau

An den Vorsitzenden des Bau- und
Planungsausschusses der Stadt Monschau
Herrn Lukas Krüger
Laufenstraße 84
52156 Monschau

Maik Gabbert

Burggasse 8

52126 Monschau-Rohren

Ortsvorsteher Rohren

Mobil: 0175 / 5236638

E-Mail: maik-gabbert@web.de

Web: www.cdu-monschau.de

-Zur Durchsicht an die Bürgermeisterin Frau Silvia Mertens-
-Zur Durchsicht an die CDU Fraktion-

Datum 29.12.2020

Errichtung eines Bushaltestellenhäuschens in Rohren Haltestelle „Rohren Kirche“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Mertens,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Krüger,

hiermit beantrage ich die Errichtung eines Bushaltestellenhäuschens in Rohren an der
Bushaltestelle "Rohren Kirche".

Bisher wurde der Unterstand an der alten Sparkasse neben der alten Schule genutzt. Dieser
Unterstand ist jetzt im Rahmen der Sanierungsarbeiten Mitte Dezember an der alten Schule
zugemauert worden.

Aktuell gibt es keine Unterstellmöglichkeiten. Die Bushaltestelle "Rohren Kirche" wird stark
von Schulkindern sowie von älteren Menschen genutzt. Ich wurde bereits mehrfach von
Bürgern auf diesen aktuellen Mangel hingewiesen.

Aufgrund der aktuellen Jahreszeit bitte ich Sie, diesen Antrag schnellstmöglich zu genehmigen und ein Bushaltestellenhäuschen zu errichten. Als Standort bietet sich die Ecke am Spielplatz an. Diese Fläche ist bereits Eigentum der Stadt Monschau.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank.

Freundliche Grüße



Mark Gabbert